



Die Osterzeit erleben

in der kath. Kindertagesstätte St. Anna

Ostern ist das Hauptfest im christlichen Festkalender, und es ist eingebettet in den österlichen Festkreis, der knapp sieben Wochen vorher mit der Passions- bzw. Fastenzeit beginnt und in der sogenannten österlichen Freudenzeit bis Christi Himmelfahrt weiterklingt.

Vom „Einzug in Jerusalem“ bis hin zum „Gründonnerstag“, konnten die Kinder der Kindertagesstätte „St. Anna“ die Osterzeit erleben. Die Krippenkinder der Marienkäfer- und der Schmetterlingsgruppe besuchten beispielsweise schon im Vorfeld die Kirche St. Anna und erarbeiteten dort den Einzug Jesu in Jerusalem. Um dies erfahrbar zu machen, wurde Kett-Material & die Kirchenmaus „Fidelis“ genutzt.



„Fidelis“ erzählt
uns von Jesus.

Am Samstag vor Palmsonntag, gestalteten die Kinder der Kita und Kinder der Gemeinde Palmstecken. Hierzu wurden Buchsbaum, Weidenkätzchen sowie Schleifenbänder bereitgelegt. Die Familien und Erzieher ließen so viele farbenfrohe Palmwedel entstehen.



Am Sonntag konnten endlich alle Kinder mit ihren Familien gemeinsam mit unserem Pfarrer Armin Kensbock und ihren Palmwedeln in die Kirche einziehen. Parallel zur heiligen Messe, wurde für die jüngsten Gemeindemitglieder ein Kindergottesdienst angeboten.



Emsig wurden für Gründonnerstag von allen Gruppen Osterbrote gebacken. Diese fand man dann auf der großen Tafel der Agape-Feier, um die sich gemeinsam mit unserem Pfarrer die bunte Kindergartenschar versammelt hatte. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und das Osterbrot geteilt.



„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt ein Sprichwort. Es stiftet **Gemeinschaft**, stärkt das Gefühl der Verbundenheit untereinander – in der biblischen Geschichte ist es die Verbundenheit mit Jesus, die auch durch Jesu Tod nicht enden wird.



Janine Hinsche (Erzieherin der Marienkäfergruppe)
 Christina Gießler (Erzieherin der Schmetterlingsgruppe)
 Annette Alex (Leitung)